

Modulbeschreibungen

BUA Certificate Program
 “Gender & Diversity in Science & Technology Studies”

Ausrichtung: A.1: MINT

Beispiele für Studienverläufe in den vier möglichen Ausrichtungen A.1, A.2, B.1 und B.2

Fokus	A.1: MINT	A.2: MINT	B.1: Humanities	B.2: Humanities
Leistungspunkte (LP)	15 LP	18 LP	15 LP	18 LP
Einführung	EF: 5 LP BUA-1 oder FUB-1 oder FUB-2 oder FUB-3	EF: 6 LP BUA-2 oder BUA-3 oder BUA-4 oder BUA-5	EF: 6 LP TUB-2 oder BUA-4 oder BUA-5	EF: 9 LP TUB-4
Vertiefung	VT: 5 LP FUB-4	VT: 6 LP BUA-6	VT: 9 LP TUB-5 oder TUB-4	VT: 9 LP TUB-5
Projekt	PR: 5 LP BUA-7	PR: 6 LP TUB-3		



BUA-1: Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Einführung

Titel des Moduls:

BUA-1: Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Einführung

Webseite:

<https://www.tu.berlin/zifg/sts-gender>

Leistungspunkte:

5

Sekretariat:

MAR 2-4

Anzeigesprache:

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

Lucht, Petra

Ansprechpartner*in:

Lucht, Petra

E-Mail-Adresse:

petra.lucht@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls

- sind die Studierenden für relevante Themen, Fragestellungen und Herausforderungen transdisziplinärer Forschung in Wissenschaft, Technik und Gesellschaft insbesondere mit Fokus auf Design und Computation sowie der wechselseitigen Zusammenhänge von Design und Computation sensibilisiert und können diese im Hinblick auf historische, epistemologische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen im Hinblick auf die Fachdisziplinen Design und Computation nachvollziehen;
- haben die Studierenden einführende Kenntnisse zu Inhalten, Methoden und Zielen transdisziplinärer Forschung in Wissenschaft, Technik und Gesellschaft im Hinblick auf Design und Computation gewonnen;
- verfügen die Studierenden über Wissen zu Design und Computation hinsichtlich deren Zusammenhänge mit gesellschaftlicher Praxis (Politik, Medien, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) und deren vielfältigen, heterogenen Wandlungs- und Transformationsprozessen lokaler, regionaler, nationalstaatlicher und globaler Reichweite;
- verfügen Studierende über Wissen aus der Geschlechter-, Diversitäts- und Heterogenitätsforschung zu Design und Computation und können so Geschlecht und Diversität als kontextbezogene Ergebnisse von historischen, sozialen und kulturellen Prozessen verstehen, die im Zusammenhang mit Design und Computation strukturiert werden;
- sind die Studierenden in der Lage, sich für Einzelarbeit und in Arbeitsgruppen selbständig zu organisieren, neue Themengebiete zu erschließen sowie die Ergebnisse der Einzel- und Gruppenarbeit fachgerecht aufzubereiten und zu präsentieren.

Lehrinhalte

Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen transdisziplinärer Forschungsansätze zu Design und Computation unter Einbezug der Geschlechter-, Diversitäts- und Heterogenitätsforschung.

Transdisziplinäre Forschung untersucht Wissenschaft, Technologien und Praxis im Hinblick auf gesellschaftliche Problemlagen (Grand Challenges). Design, Wissenschaft, Technologien und Gesellschaft werden hier im Kontext von heterogenen gesellschaftlichen Wandlungs- und Transformationsprozessen lokaler, regionaler, nationalstaatlicher und globaler Reichweiten betrachtet. Im Mittelpunkt transdisziplinärer Forschung stehen mithin die Zusammenhänge, die sich zwischen Design, Wissenschaft, Technologien und gesellschaftlicher Praxis ergeben. Der Fokus liegt auf der Vermittlung von Forschungsansätzen, die Geschlechter- und Diversitätsgefüge als kontextbezogene Ergebnisse von historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Prozessen untersuchen, die also analysieren, wie soziale Ungleichheit und intersektionale Positionierungen durch Design, Wissenschaft und Technologien strukturiert werden. Damit werden im Modul sowohl nachvollziehende also auch kritisch-reflexive Kompetenzen im Hinblick auf die Bewertung, Gestaltung und Umsetzung von Design, Wissenschaft und Technologien in der gesellschaftlichen Praxis vermittelt.

Die im Modul vermittelten Kompetenzen transdisziplinärer Studien zu Design und Computation versetzen Studierende in die Lage, zu demokratischer, partizipativer und nachhaltiger Gestaltung von Kunst, Wissenschaft und Technologien in der späteren Berufspraxis beizutragen. Hierfür ist ein Verständnis der Bedeutung von sozialer Ungleichheit und intersektionaler Positionierung in Wissenschaft und Technik zentral.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Einführung	IV		WiSe	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Einführung (Integrierte Veranstaltung)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Portfolioprüfung	2.0	45.0h	90.0h
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	2.0h	30.0h
			150.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Keine Angabe

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Keine Angabe

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	86.0	82.0	78.0	74.0	70.0	66.0	62.0	58.0	54.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

Im Projektseminar sind folgende Leistungen für die Portfolioprüfung zu erbringen:

- mündliche Präsentation im Umfang von 30 Minuten
- schriftliche Ausarbeitung, bezogen auf das Arbeitsgruppenprojekt.

Die Gewichtung der Teilleistungen zueinander ist 1 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden. Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
Mündliche Präsentation	mündlich	1	30 Minuten
Schriftliche Ausarbeitung	schriftlich	1	5-7 Seiten

Dauer des Moduls

Für Belegung und Abschluss des Moduls ist folgende Semesteranzahl veranschlagt:

1 Semester

Dieses Modul kann in folgenden Semestern begonnen werden:

Wintersemester

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

Keine Angabe

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:
nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul findet in keinem Studiengang Verwendung.

Sonstiges

Keine Angabe

Modul FUB-1

Titel: Transdisciplinary science of science with a focus on gender and diversity - Introduction			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich BCP/Institut für Biologie			
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Petra Lucht			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
Qualifikationsziele: After completing this module, students will have acquired basic knowledge in the field of "Transdisciplinary science of science with a focus on gender and diversity". Students attain competences to understand, analyse and evaluate research in the field. Furthermore, they will be able to integrate perspectives of this field into study projects and scientific work.			
Inhalte In-depth insights into current research topics in the field of "Transdisciplinary Science Studies with a Focus on Gender and Diversity" will be provided. This includes an understanding of ‚Gender‘ and ‚Diversity‘ from a range of different disciplinary, interdisciplinary and transdisciplinary perspectives as well as from various theoretical, methodological and epistemological approaches of the field. Students learn about case studies in order to understand the complex interconnectedness of science with gender and diversity dimensions in research. Students present their acquired knowledge and competencies in various formats such as oral presentations, essays, group work, term papers and other formats.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	1	–	Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S
Übung	2	Vorbereitung wissenschaftlicher Arbeiten zum Vortrag, Beteiligung an Diskussion und Fragestunde	Präsenzzeit Ü
			Vor- und Nachbereitung Ü Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Modulprüfung		Klausur (60 Minuten), ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden, oder schriftliche Dokumentation der Forschungsergebnisse (ca. 10 Seiten) oder Prüfungskolloquium (ca. 20 Minuten)	
Veranstaltungssprache	Deutsch und Englisch		
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme	ja		
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden		5 LP
Dauer des Moduls	ein Semester		
Häufigkeit des Angebots	unregelmäßig		
Verwendbarkeit	siehe Tabelle		

In folgenden Spezialisierungen verwendbar (Entscheid vom Prüfungsausschuss):

a	b	c	d	e	f
x			x	x	

a: Biologie; b: Mikrobiologie; c: Molekular- und Zellbiologie; d: Neurobiologie und Verhalten; e: Biodiversität, Evolution und Ökologie; f: Pflanzenwissenschaften

Modul FUB-2

Titel: Gender Studies der Naturwissenschaften			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich BCP/Institut für Biologie			
Modulverantwortliche/r: Martina Erlemann			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Nach Besuch des Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes und breites Spektrum an theoretischen und methodischen Kenntnissen auf dem Gebiet der Gender Studies der Naturwissenschaften. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Originalliteratur zu verstehen, selbst zu präsentieren, zu diskutieren, zu beurteilen und selbstständig weiterführende, sich an der jeweiligen Fragestellung orientierende Forschungsansätze zu entwerfen. Ein weiteres Ziel des Moduls ist es, ein Verständnis für die Einbettung naturwissenschaftlichen Forschens in jeweils unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge zu erarbeiten. Ein reflektierender Umgang mit Begriffen und Methoden, ein Blick für Entwicklungspotentiale und ein Gespür für die Verknüpfung zwischen naturwissenschaftlichem Wissen und seinen Kontexten gehören zu den wichtigsten Lernzielen.</p>			
<p>Inhalte: Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick in Begriffe, Konzepte und Herangehensweisen der Gender Studies der Naturwissenschaften. Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Inhalte anhand von Originalstudien der Gender Studies für die Naturwissenschaften aufgearbeitet, präsentiert und kritisch diskutiert.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 30 Präsenzzeit S 15
Seminar	1	Vorbereitung wissenschaftlicher Arbeiten zum Vortrag, Beteiligung an Diskussion und Fragestunde	Vor- und Nachbereitung S 15 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
Modulprüfung		mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	
Veranstaltungssprache		Deutsch und Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Seminar: ja, Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen	
Arbeitsaufwand insgesamt		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls		ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	

Modul FUB-3

Modul: Gender & Diversity in Science & Technology Studies. Introduction			
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/ Physik/Physik			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen Kenntnisse der grundlegenden Konzepte und Ansätze der Science & Technology Studies und der Gender & Diversity-Forschung der Natur- und Technikwissenschaften sowie ihrer verschiedenen Forschungsausrichtungen. Sie haben einen Überblick über die verschiedenen Forschungsperspektiven dieser Felder und kennen jeweils den gegenwärtigen Stand der Forschung. Sie sind in der Lage zukünftige Herausforderungen des Forschungsfeldes zu erkennen, zu reflektieren und selbständig zu bearbeiten.</p>			
<p>Inhalte: Das Modul führt wechselweise in verschiedene Forschungsausrichtungen der Wissenschaftsforschung, der Gender & Diversity-Forschung und den Science & Technology Studies ein. Es werden jeweils grundlegende theoretische Konzepte, empirische Forschungen sowie praxisbezogene Anwendungen der Forschungsfelder behandelt.</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V
Seminar	1	Diskussionsbeteiligung	Präsenzzeit S Prüfungsvorbereitung und Prüfung
			30 45 15 60
Modulprüfung		mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	
Modulsprache		Englisch (ggf. Deutsch)	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Teilnahme wird empfohlen	
Arbeitszeitaufwand insgesamt		150 Stunden	5 LP
Dauer des Moduls		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		Unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Physik	

Modul FUB-4

Modul: Gender & Diversity in Science & Technology. Seminar									
Hochschule/Fachbereich/Lehreinheit: Freie Universität Berlin/Physik/Physik									
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
Zugangsvoraussetzungen: Keine									
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können die verschiedene Forschungsansätze, Methoden und Ziele der Science & Technology Studies, der Gender & Diversity Studies und der Wissenschaftssoziologie nachvollziehen und wissenschaftlich diskutieren. Sie haben einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Forschung des jeweiligen Forschungsfeldes. Sie können zukünftige Herausforderungen über das im Zentrum der jeweiligen Lehrveranstaltung stehende Forschungsgebiet identifizieren und relevante Forschungsfragestellungen formulieren. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschung aus dem Forschungsgebiet für eine wissenschaftliche Präsentation aufzubereiten und mithilfe eines wissenschaftlichen Vortrags und der Moderation einer wissenschaftlichen Diskussion anderen zu vermitteln. Sie besitzen die Fähigkeit, eine wissenschaftliche Präsentation an die Kenntnisse des Publikums anzupassen und in eine kritische Diskussion überzuleiten.</p>									
<p>Inhalte: Unter Anleitung einer Dozentin oder eines Dozenten werden von den Studierenden Inhalte zu wechselnden Themengebieten der Science & Technology Studies, der Gender & Diversity Studies und der Wissenschaftssoziologie anhand von Fachliteratur erarbeitet, präsentiert und diskutiert.</p>									
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)						
Seminar	2	Diskussionsbeteiligung	<table border="1"> <tr> <td>Präsenzzeit S</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung</td> <td>30</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S	30	Vor- und Nachbereitung S	90	Prüfungsvorbereitung	30
Präsenzzeit S	30								
Vor- und Nachbereitung S	90								
Prüfungsvorbereitung	30								
Modulprüfung		Vortrag (etwa 30 Minuten)							
Modulsprache		Englisch (ggf. Deutsch)							
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		ja							
Arbeitszeitaufwand insgesamt		150 Stunden	5 LP						
Dauer des Moduls		Ein Semester							
Häufigkeit des Angebots		Unregelmäßig							
Verwendbarkeit		Masterstudiengang Physik							



BUA-7: Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Projektseminar I

Titel des Moduls:

BUA-7: Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Projektseminar I

Webseite:

<https://www.tu.berlin/zifg/sts-gender>

Leistungspunkte:

5

Sekretariat:

MAR 2-4

Anzeigesprache:

Deutsch

Modulverantwortliche*r:

Lucht, Petra

Ansprechpartner*in:

Lucht, Petra

E-Mail-Adresse:

petra.lucht@tu-berlin.de

Lernergebnisse

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Wahlpflichtmoduls

- übertragen Studierende die im Einführungsmodul und im Vertiefungsmodul der Transdisziplinären Studien erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zu Inhalten, Methoden und Zielen transdisziplinärer Forschung in Wissenschaft, Technik und Gesellschaft mit Schwerpunkt Design und Computation in reflexiv-kreativer und gestaltender Weise auf ein eigenes Studienprojekt;
- haben Studierende anhand eines eigenen Studienprojekts Themen, Fragestellungen und Herausforderungen transdisziplinärer Forschung in Wissenschaft, Technik und Gesellschaft im Bereich Design und Computation konzipiert, bearbeitet, durchgeführt und reflektiert;
- haben Studierende die Kompetenz erworben, Wissen aus der Geschlechter-, Diversitäts- und Heterogenitätsforschung zu Design und Computation im Rahmen eines eigenen Projekts zu reflektieren und in die Gestaltung dieses Projekts zu integrieren;
- sind die Studierenden in der Lage, ein eigenes Studienprojekt in Einzelarbeit und in Arbeitsgruppen zu erarbeiten sowie die Ergebnisse der Einzel- und Gruppenarbeit aufzubereiten und zu präsentieren.

Lehrinhalte

Gegenstand des Moduls ist die reflexiv-kreative Integration von grundlegenden Kenntnissen und Kompetenzen transdisziplinärer Forschungsansätze in Design und Computation auf ein eigenes Studienprojekt unter Einbezug der Geschlechter-, Diversitäts- und Heterogenitätsforschung.

Transdisziplinäre Forschung untersucht Wissenschaft, Technologien und Praxis im Hinblick auf gesellschaftliche Problemlagen (Grand Challenges). Design, Wissenschaft, Technologien und Gesellschaft werden hier im Kontext von heterogenen gesellschaftlichen Wandlungs- und Transformationsprozessen lokaler, regionaler, nationalstaatlicher und globaler Reichweiten betrachtet. Im Mittelpunkt transdisziplinärer Forschung stehen mithin die Zusammenhänge, die sich zwischen Design, Wissenschaft, Technologien und gesellschaftlicher Praxis ergeben.

Der Fokus liegt auf der Übertragung, Integration und somit der Anwendung von Forschungsansätzen, die Geschlechter- und Diversitätsgefüge als kontextbezogene Ergebnisse von historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Prozessen untersuchen, die also analysieren, wie soziale Ungleichheit und intersektionale Positionierungen durch Design, Wissenschaft und Technologien strukturiert werden. Damit werden im Modul reflexiv-kreative Kompetenzen im Hinblick auf die Bewertung, Gestaltung und Umsetzung von Design, Wissenschaft und Technologien in der gesellschaftlichen Praxis vermittelt.

Die im Modul vermittelten Kompetenzen transdisziplinärer Studien zu Design und Computation versetzen Studierende in die Lage, zu demokratischer, partizipativer und nachhaltiger Gestaltung von Kunst, Wissenschaft und Technologien in der späteren Berufspraxis selbständig beizutragen.

Modulbestandteile

Lehrveranstaltungen	Art	Nummer	Turnus	SWS
PS „Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Projektseminar 1“	PJ		WiSe	2

Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

PS „Transdisziplinäre Studien in Design, Computation und Gesellschaft - Projektseminar 1“ (Projekt)	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	15.0	2.0h	30.0h
Vor-/Nachbereitung	15.0	4.0h	60.0h
Portfolioprüfung	2.0	30.0h	60.0h
			150.0h
Lehrveranstaltungsunabhängiger Aufwand	Multiplikator	Stunden	Gesamt
			0.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 150.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 5 Leistungspunkte.

Beschreibung der Lehr- und Lernformen

Keine Angabe

Voraussetzungen für die Teilnahme / Prüfung

Wünschenswerte Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen:

Keine Angabe

Verpflichtende Voraussetzungen für die Modulprüfungsanmeldung:

keine Angabe

Abschluss des Moduls

Benotung:	Prüfungsform:	Sprache:
benotet	Portfolioprüfung 100 Punkte pro Element	Deutsch

Notenschlüssel:

Note:	1.0	1.3	1.7	2.0	2.3	2.7	3.0	3.3	3.7	4.0
Punkte:	86.0	82.0	78.0	74.0	70.0	66.0	62.0	58.0	54.0	50.0

Prüfungsbeschreibung:

Keine Angabe

Prüfungselemente	Kategorie	Gewicht	Dauer/Umfang
mündliche Präsentation des eigenen Studienprojekts	mündlich	1	15-45 Minuten
Erstellung eines Abschlussberichts (oder Äquivalent)	schriftlich	1	6-8 Seiten

Dauer des Moduls

Für Belegung und Abschluss des Moduls ist folgende Semesteranzahl veranschlagt:

1 Semester

Dieses Modul kann in folgenden Semestern begonnen werden:

Wintersemester

Maximale teilnehmende Personen

Dieses Modul ist nicht auf eine Anzahl Studierender begrenzt.

Anmeldeformalitäten

Keine Angabe

Literaturhinweise, Skripte

Skript in Papierform:
nicht verfügbar

Skript in elektronischer Form:
nicht verfügbar

Zugeordnete Studiengänge

Dieses Modul findet in keinem Studiengang Verwendung.

Sonstiges

Keine Angabe